



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1838

LXXXI. Klagbrief des Claus von Retzdorf über Gewalthaten der Stadt Perleberg v. J. 1387.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54294](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54294)

noch al myne vrunt se vmme desse fane nummer andeghedinghen wyllen, sunderken so seal yk myt mynen medelouers Reyneken van gartzen benemen alle tosporake vnd andeghedinghe, de dy gans van putest edder luder lutzow fyne vedderen jeghen reyneken edder yeghen clawes capellen vmme desse faken hebben konen edder moghen, dat em mach to scaden komen van deffer schyt. men wert fake, dat vnser eyn des andern fygent werden wolde vmme sunderlyke fake, so seal vnser eyn sych des an den anderen to vorn bewaren to den eren, dat seal an deffer fune nycht hynderen edder scaden. weret ok fake, dat desse vorfcreuen sune vnd fruntscop gebroken warde van ludeken, edder van fynen brodern edder van wellen fynen vrunden in wat faken yt to qweme, so lose wy borbenumede losers vnd losen wen vns dye radmannen dar vmme manen edder manen laten by boden edder in bryfen, also vru scolen wy vnd wyllē inryden in dye stad to parleberghe vnd dar nicht vt, wy dun dat na der Ratmanne wyllen vnd vorbüten dat dar desse fune mede broken worde. vortmer wert dat desse vake benomede ludeke edder tyne broder edder wellen fyner vrunt sik vorfimedē edder vorgrepen an der heren lantfede de nu yeghenwardyche ys edder hir na van heren vnd stede eyn ander ghemaket worde dar dye radmanne worden to gheladen edder dye eren vnd volghe deden des fye nicht vorwefen muchten, dat seal an beyden tzyden an deffer fune nynerleyge wys hinderen edder scaden. ok so lose wy vnd losen dat de fenghenysse de desse vakebenomede ludeke scotram anders gehyten lütteke ludeke den Raadmannen geschworen vnd lofet heft nygerleyge wys an dessen vorfcreuen deghedinghe vnd fune noch an allen vnseme losede hindern edder scaden seal. Ok desse vorfcreuen fake deghedinghe vnd fune van worden to worden lose wy ludeke Scotram a. g. l. L. fake weldigher, kersten bozeel rydder, tzabel van kracel, hans plote, dannyl prygnisse, tziuert karstede, hans van redynestorp, clawes van redynestorp, albrechtes fone, voltzeke van crughen, tzabel rodenos medelouers vnd losen in guden truwen myt eyner samenden hant stede vnd vast to holdende myt allen truwen sunder yenygherleyghe arghelift vnd neynerleyghe hulperede hyr in to thyende dat an vnseme truwe losede hinderen edder scaden moghe. Tho ener mere bewyfynghe deffer fune vnde vastyghet so hebbe wy alle vorbenomende eyndrechtken myt guden wyllen vnse ynghefeghel sulfuen henghen laten an dessen open bryff dye myt vnser aller vulbort gheuen vnd sereuen ys na der godes bort cristi vnser heren drutteynhundert yar in dem ses vnd achtyghsten yare des vrydaghes vor sunte dyonifius daghe.

Das Original, nach welchem dieser Abdruck, war mit 10 Siegeln versehen, die meistens abgefallen sind.

LXXI. Klagbrief des Claus von Neßdorf über Gewaltthaten der Stadt Perleberg
v. J. 1387.

Dyt is myn schuldynighe vnde myn tusprake dar ich Claws von Redinestorpe vmme tuspreke deme Rade tu perleberghe vnde den Borgheren, dat zie zyn ghekomen mit wold vnde mit vnrechte vnde mit wapender hand vnde myn dorp tu deme schylde, hebben vorheret mit roue vnde mit brande vnd hebben my dat myne ghenomen vt holten vnde wor ich dat hadde: ock hebbe zie ghebrand den kerehof vnde hebben my scaden ghedan in roue vnd an brande alze gud alze drie hundert mark sulners, dit hebben zie dan vt deme Slote tu perlebergh vnde dar wedder in der zie macht hebben vp tu stutende vnde tu slutende also alze ich nen veyligh was in den lyden vnde noch byn lines vnde gudes vnde vor der tyd nymande weygherde lykes ofte rechtēs, dy my wolde sculdighet hebben, dar ick id von rechtēs weghen scolde dan hebben. Bouen dat zynt zie ghekomen vnde hebben my bynnen vey-

licheyt deffen vorgheferenen scaden ghedan met vorzaten. Desser zake vnd des rechtes blyue ich Claws van Redicstorp by in her kersten bozel vnde by in claus capelle, dat gy my spreken wes zie my plichtigh zynt tu dunde vor myne scaden vnde wu zie my den plichtigh zyn tu vorbutende edder wes dar eyn recht vmme zy, den zie my ghedan hebben met wold vnde met vnrechte vnde bynnen veylicheyt.

Nach dem Original.

LXXII. Des Pabstes Benifaz IX. Befehl die von dem Hospital des heiligen Geistes zu Perleberg ungebührlich veräußerten Stücke demselben wieder zuzulegen v. J. 1390.

Bonifacius episcopus seruus seruorum dei Dilecto filio decano ecclesie sancti nicolai stendaliensis halberstadenfis diocesis Salutem & apostolicam benedictionem. Dilectorum filiorum rectorum proiutorum nuncupatorum hospitalis pauperum sancti spiritus de parleberghe hanelbergenfis diocesis per duos soliti gubernari rectores in quo fratres aliqui non existunt precibus inclinati presentium tibi auctoritate mandamus quatinus ea, que de bonis ipsius hospitalis alienata inueneris illicite uel distracta ad ius & proprietatem eiusdem hospitalis legitime reuocare procures, contradictores per censuram ecclesiasticam appellatione postposita compescendo. Testes autem qui fuerint nominati, si se gratia, odio uel timore subtraxerint, censura simili appellatione cessante compellas ueritati testimonium perhibere. Datum Rome apud Sanctum petrum VIII. Idus Januariis pontificatus nostri anno primo.

Nach dem Original, woran das päpstliche Siegel fehlt.

LXXIII. Versicherung des Pfarrers Johann Bomhower über das Patronat des Altars Bartholomäi und Mathiä in der Jacobi-Kirche zu Perleberg v. J. 1391.

In nomine domini amen. Ego Johannes Bomhower Rector ecclesie parochialis beati Jacobi apostoli opidi parleberg hanelbergenfis dyocesis omnium crisi fidelium precipue quorum interest et intererit noticiam cupimus peruenire publice protestando, quod honorabiles viri domini Gerlacus & Nicolaus fratres dicti gerlaci et kerstianus Noyde perpetuus vicarius in dicta ecclesia beati Jacobi apostoli opidi parleberg quoddam altare in predicta ecclesia mea parochiali in honore beatorum Bartholomei & mathie apostolorum confecerandum fundantes ac redditibus dotantes eiusdem altaris ius patronatus seu ius presentandi sibi ipsis et post eorum trium predictorum dominorum obitum honorabilibus uiris proconfulibus et confulibus opidi Parleberg perpetuis temporibus absque cuiuscunque requisicione de liberato expresse retinuerunt ac referuauerunt jta uidelicet, quod ipsis dominis tribus prenarratis carnis debitum exsoluentibus prefacti proconfules & confules de communi eorum consilio idoneum notarium ipsorum et rectorem scolarum in parleberg qui actu prouisor extiterit seu qui infra annum a tempore presentacionis ordines presbyteratus adeptus fuerit ad dictam altare presentent. Ego uero Rector Johannes seu plebanus antedictus salubre propositum dictorum dominorum gerlaci, Nicolai & kerstiani promouere desiderans huiusmodi iuris patronatus seu iuris presentandi ut premissis retencionem ac referuacionem deliberato animo ratificaui, approbaui, ratifico & approbo per presentes nichil iuris, commodi ac utilitatis in eodem jure patronatus michi ac meis successoribus in dicta ecclesia parochiali vel eius nomine referuando seu retinendo quomodolibet in futurum ymmo eisdem expresse deliberate et solemniter presentibus renunciando soluo eo, quod altaris supra dicti altaris, qui pro tempore fuerit,